Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

yet ist pittez als wezmut vnd ist yeschriben das amez im selb
die zungen abschnaid darumb das die krafft des smezzens senften
vnd stillen solten das anperchten vnkeuschleiher vezsuchung Man
man sol am wol fur am vnwuzigen kaufman haben dez am kauf
macht da ez furbar wais das in dez kauf heznach yerewt
Die sibent sach ist Wann die sund den engeln gar missuelt
vnd in vnyesmach ist Dauon spricht hez Dauid Menschi got
hat von dem weyen den engeln yepoten das sy dich behuetten
sullen an allen dem weyen hiet man amem ams kunigs tochtez
beuolhen auf sein trew ze behuetten dez am ezbez man wez dem
missuel yar vast das sy in seinez yewalt von vnkeusch weyen
ze laid wurd Democh so vil mez missuelt den engeln das die
kindez des himlischen fursten darzu die engel yeozdent sind widez
dez engel willen in sund yewallent Die acht sach ist Wann die
sund dez vnkeusch besundezleich dem tiefel wol yewallent als
die yloss sayt vbez das puch dez leuten Wann die tiefel such
allez sund freuent democh freuent sy such chamez sund als vast
als vnkeusch vnd das ist darumb wann sel vnd leib yemaulyt
wirt vnd auch dauon wann vez dem almechtigen got trost such
dez tiefel vnd macht such des yerecht des das man die sund an im
nicht vmdt vnd dez arm vnkeusch mensch ist damit vmbranyen
Die newnt sach ist Wenn die sund vnsezm hezren yar widez
zem ist als Sand Paul spricht in° O ir menschen wisst ir
nicht das ir gotts tempel vnd wonung seit vnd dez heiligy geist
wont in ew Auch ist yeschriben O wisst ir nicht das ewre
yliez sind am tempel des heiligen geists dez in ew ist vnd den
ir von got habt vnd seidt auch nicht ewr selbs Wann ir seidt
mit grossem schatz yekaufft warden vnd darumb ezt vnd trayt
got vnsezn hezren in ewrem hezzen Wez nu vnkeusch ist dez
entezt den tempel vnsezs hezren Die zehent sach sy beraubt
den menschen sems yelts vnd allez seinez geistleichen vnd